MICHAELSBOTE

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Juni | Juli 2024

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Siehe Seite 2 und 14

EINGELADEN

4 Johannisandacht
8 Gemeindefest am 09. Juni mit Singspiel uvm.
9 Kalender 2025 – Auswahl der Motive noch bis 9. Juni möglich!
11 Suche nach einem Namen für unsere fünf Schwesterkirchgemeinden
16 Gemeindewochenende in Görlitz
16 Halbtagesfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

10 Aus dem Kirchenvorstand
11 Aus dem Kirchturmvogelbrutkasten
12 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten
14 Brief des Landesbischofs
18 Kurrendewochenende
19 Gemeinsamen Gottesdienst mit den Pfadis und dem Jugendchor
20 Fördervereins Kirchenmusik

17 Fürbitten
21 Humor
22 Anschriften und Impressum
23 Kinderseite

Wir haben mal wieder die Wahl! Seit nunmehr 34 Jahren genießen wir die Frei-heit, jene Menschen und Parteien demokratisch zu wählen, die die politischen Geschicke in unserer Stadt und im vereinten Europa bestimmen sollen. Für dieses Privileg sind vor 35 Jahren viele Menschen im Osten Deutschlands auf die Straße gegangen. – Ja, in Freiheit zu leben und wirklich eine Wahl zu treffen, ist das Geschenk, dass die Demokratie für uns bereithält, wenn wir bereit sind, die grundlegenden Werte unserer freiheitlichen Gesellschaft zu schützen.

Dabei ist ehrlicher Weise der christliche Glaube nicht an diese Regierungsform gebunden. Meines Erachtens können aber in demokratischen Gesellschaften am besten jene Werte gelebt werden, die uns mit der Bibel an die Hand gegeben sind. Zu diesen gehören zu aller erst die unbedingte Würde eines jeden Menschen, die gottgegeben und nicht hinterfragbar ist. Damit hängt die Achtung eines jeden Menschen, ja eines jeden Lebewesens zusammen, sind wir doch allesamt Geschöpfe. Darüber hinaus sind wir zur Nächsten- und sogar Feindesliebe gerufen. Das zu leben ist immer eine Herausforderung, an der wir nicht selten scheitern. Deshalb sind aufrichtige Reue und die Bitte um und das Gewähren von

Vergebung Wesensmerkmale unseres Glaubens, die für das gelingende Leben in Kirche und ebenso in unserer Gesellschaft relevant sind.

Damit ist in aller Kürze das Gerüst an christlichen Werten benannt, das stabil genug ist, damit eine ganze Gesellschaft friedlich zusammenleben kann. Hinzu kommen natürlich noch die Zehn Gebote, die Gott Mose an die Hand gegeben hat für das Leben im Gelobten Land - heute würden wir sagen: Für ein Leben in Freiheit. Weitere Werte und Maxime für ein gelingendes Miteinander möchte ich durch bloßes Zitieren von Bibelversen in Erinnerung rufen. Dabei ist die Auflistung weder vollständig noch der Reihenfolge nach gewertet:

- „Gott liebt die Gerechtigkeit und das Recht." Psalm 33, 5
- „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben." Sprüche 14, 34
- „Gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen." Röm.12, 10b
- „Vergeltet niemals Unrecht mit neuem Unrecht." Röm.12, 17a
- „Verschafft euch nicht selbst Recht." Röm.12, 19a
- „Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute." Röm.12, 21
- „Unterdrückt die Fremden nicht, die bei euch leben, sondern behandelt sie wie euresgleichen." 3. Mose 19, 33
- „Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein." 1.Petrus 4, 10
- „Wer nicht arbeiten will (obwohl er könnte – Anmerkung durch U.D.), der soll auch nicht essen." 2.Thess. 3,10
- „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei." 1. Mose 2, 18a

Welche Bibelworte fallen Ihnen noch ein, die für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft stehen?

Herzlich grüßt Sie und wünscht uns allen gesegnete Sommertage,

Ihr Pfarrer Ulf Döring

Monatsspruch Juni: 2. Mose 14,13

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!
Bleibt stehen und **schaut zu**,
wie der HERR euch heute **rettet**!

02. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis (Juni - Juli) *Pfarrer Ulf Döring*

09. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr **Gemeindefest** mit Singspiel
Kantorin Sabine Döring, Pfarrer Ulf Döring und viele andere

10. Juni | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

15. Juni | Samstag
19:30 Uhr praystorm.**Lobpreisabend** *praystorm.Team*

16. Juni | 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** zusammen mit der Ev.-Meth. Kirchgemeinde *Pfr. U. Döring*

23. Juni | 4. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Uhr **Regionaler Abendgottesdienst** in der Kirche oder im Pfarrgarten Hosterwitz *Pfarrerin Maria Heinke-Probst*

24. Juni | Montag
19:30 Uhr **Andacht** mit anschließender geistlicher Sommermusik auf dem Lindenfriedhof *Pfarrer Ulf Döring*

30. Juni | 5. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

Johannisandacht mit geistlicher Chor- und Instrumentalmusik

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Johannisandacht auf unserem Lindenfriedhof! Es schließt sich daran eine geistliche Chor- und Instrumentalmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor an. Die Zuhörer und Zuhörerinnen sind auch zum gemeinsamen Singen eingeladen.

MONATSSPRUCH JULI: 2. MOSE 23,2

DU SOLLST DICH NICHT
DER **MEHRHEIT** ANSCHLIEßEN,
WENN SIE IM **UNRECHT** IST.

07. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Weißig *Prädikant Jan Weichold*

14. Juli | 7. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

21. Juli | 8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Bad Weißer Hirsch *Pfr. Gabriel Beyer*

28. Juli | 9. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Prädikant Friedhard Förster*

04. August | 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

11. August | 11. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Beginnergottesdienst** - besonders für alle, die vor einem Neuanfang stehen mit Begrüßung der Neuzugezogenen und Kirchencafé *Pfr. Ulf Döring*

Vorankündigung

Am **Freitag, 23. August**, laden wir **19.30 Uhr** zum Gemeindeabend ein. Von unseren christlichen Werten geleitet werden wir auf die am 01. Sept. anstehende Landtagswahl schauen. Gast dazu wird der Beauftragte für Weltanschauungsfragen unserer Landeskirche, Dr. Harald Lamprecht, sein.

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN
im Hochland e. V.

Anzeige

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.
donnerstag | **20. Juni** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Christenlehre
1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**
Klasse 7 | **ungerade Woche** | **16:15** und **17:30** Uhr | **4.** und **18. Juni**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis
Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontaktdaten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **19. Juni**
Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **20. Juni**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**
Freitag | **07.** und **21. Juni** | **05.** und **19. Juli** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille
Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.
dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Kirche** | entfällt im Juli

---

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

05. Juni | **Halbtagsfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft** (Anmeldung in der Kanzlei notwendig – siehe Artikel Seite 16 beachten.)

03. Juli | **Graf Nikolaus von Zinzendorf - Ein Lebensbild**
Gast: Andreas Tasche, Pfarrer i.R. der Herrnhuter Brüdergemeine

07. August | **Frohes Beisammensein und Singen** *Kantorin Sabine Döring*

Kirchenmusik
Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1
Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs **19. Juni**	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:45** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

„Aufeinander zugehen“ - Gemeindefest am 09. Juni mit Singspiel, Fotowettbewerbsauswertung, Märchenspiel u.a. Höhepunkten

Wir feiern miteinander und laden alle dazu ein!

Unser Gemeindefest beginnt **10.30 Uhr** mit dem Singspiel „Josef und seine Brüder“ und setzt sich mit Bratwurst und Vegetarischem vom Grill fort. Bringen Sie dazu bitte eigenes Geschirr und nach Möglichkeit einen Salat (ohne rohes Ei und rohem Fleisch) mit. Verschiedene Stände zum Spielen und Anschauen für Jung und Alt werden aufgebaut sein. So wird sich zum Beispiel auch INGE, die Initiative Nachhaltige GEmeinde“ vorstellen und zum Mitmachen einladen. In der Kirche können Sie die eingereichten Bilder des Fotowettbewerbs ansehen und Ihre Favoriten auswählen, die dann die Monatsblätter der beiden Kalender zieren werden.

14.00 Uhr wartet das Kaffeetrinken auf uns, zu dem wir Sie bitten, (selbstgebackenen) Kuchen und auch wieder Geschirr mitzubringen - das ist ökologischer als Wegwerfgeschirr und spart uns einen riesigen Berg Abwasch mit der Hand. Zum Abschluss gibt’s ein von der Jungen Gemeinde vorbereitetes Märchenmitmachspiel. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein gemeinsames Fest! – Wenn Sie direkt mit vorbereiten möchten: Ab 9.30 Uhr sind helfende Hände zum Aufbau der Tische und Bänke willkommen!

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK ST. MICHAEL DRESDEN-BÜHLAU E.V.

Musik zum Lob Gottes –
Herzliche Einladung!

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Vorankündigung Kalender 2025 – Auswahl der Motive noch bis 9. Juni möglich!

Fast 200 Fotos wurden beim Fotowettbewerb von 17 Fotografinnen und Fotografen eingereicht. Dafür ein großes Dankeschön! Viele sehr schöne Motive sind dabei, die Sie noch bis zum Gemeindefest am 9. Juni in der Kirche für die nächsten beiden Kalender (2025 und 2026) auswählen können. Anschließend geht der 2025er Kalender mit 12 Motiven in den Druck. Freuen Sie sich über herrliche Fotos vom Dresdner Hochland und dem Elbhang. Ab spätestens August ist er im Michaelsshop und in der Kanzlei käuflich zur Unterstützung unseres Gemeindesaalbauprojektes zu erwerben

---

„Da bin ich" -Tauffest im Sommer an der Elbe

„Da bin ich" – unter diesem Motto laden wir am Sonntagnachmittag, den **1. September 2024**, zum ersten Open-Air-Tauffest ein. Unter freiem Himmel, mit Blick auf Dresdens Stadtsilhouette feiern wir Taufen an und in der Elbe und teilen Gottes Segen. Sind Sie dabei: Sie als Single; Ihr Kind oder Ihre Kinder, wenn sie alleinerziehend sind; Ihre Familie, wenn Sie gern einen besonderen Ort für die Taufe suchen? Geplant ist das Fest **14.00 Uhr** auf dem Freigelände unterhalb der Diakonissenanstalt am Elbufer in der Neustadt.

Sie haben Interesse, dann nehmen Sie Kontakt zu Pfarrer Döring auf oder melden sich an unter www.kirche-dresden.de/tauffest

---

Ausblick Herbstferientage

Vom **16.-18. Oktober** sind wieder alle Kinder der Klassen 1-6 zu gemeinsamen Ferientagen eingeladen. An jedem Tag werden wir von ca. 9:30 – 15:30 Uhr gemeinsam in der Region unterwegs sein und das Dresdner Umland erkunden – auf euch warten spannende Tages-ausflüge und eine tolle Feriengemeinschaft!

Genaue Infos zum geplanten Programm für die Tage können ab dem neuen Schuljahr bei Ralph Moses erfragt sowie auf der Website nachgeschlagen werden. Ihr könnt euch dann entscheiden, ob ihr an einem, zwei oder allen drei Tagen teilnehmen möchtet!

Liebe Gemeinde,

das Pfarrerteam in unseren Schwesterkirchgemeinden wird ab August wieder verstärkt. Am 18.08.2024, 14.00 Uhr wird Pfarrerin Christine Klement in der Ev.-Luth. Kirche Weißig in ihr neues Amt eingeführt. Neben Aufgaben im Schwesterkirchverbund ist sie vor allem für die Gemeinde Schönfeld-Weißig zuständig.

In der letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand eine neue Läuteordnung verabschiedet. Damit passen wir die Läuteordnung aus dem Jahre 1987 den heutigen Gegebenheiten an. Ihre Wirksamkeit erlangt diese Läuteordnung erst, wenn das Regionalkirchenamt dieser Ordnung zugestimmt hat. Wir werden Sie dann auch über die wesentlichsten Änderungen informieren.

Der Bauausschuss, der mit der Planung des Gemeindesaalbaues beschäftigt ist, kann leider keine neuen Entwicklungen verkünden. Trotz aller Frustration kämpfen wir weiter um die und mit den Parkplätzen. Wir wollen unsere Hoffnung nicht aufgeben und führen weiterhin alle möglichen Gespräche mit den Institutionen.

Das Ergebnis des Fotowettbewerbes hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Die Vielzahl der eingereichten Fotos hat uns überrascht. Wir danken allen Fotografen, die sich so rege beteiligt haben und sind sehr gespannt auf die endgültige Kalenderauswahl.

Steffen Richter

Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst

Ab sofort sind zwei Bundesfreiwilligenstellen auf unserem Lindenfriedhof frei. Je nach eigenem Wunsch können Sie mit 21, 30 oder 40 Stunden pro Woche gefüllt werden. Vor allem sind Sie an den gärtnerischen und pflegerischen Arbeiten auf dem Friedhof beteiligt. Es wartet eine erfüllende Tätigkeit an der frischen Luft auf Sie, dazu 24 Urlaubstage und regelmäßige Weiterbildung auf verschiedenen Gebieten, die Sie selber auswählen können. Die Stellen sind je auf ein Jahr befristet und können um maximal ein halbes Jahr verlängert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung oder Pfarrer Döring.

Suche nach einem Namen für unsere fünf Schwesterkirchgemeinden!

Wir brauchen Ihre Ideen! Wir fünf Schwestern am Elbhang und im Dresdner Hochland möchten uns einen offiziellen Namen geben, der identitätsstiftend ist und uns auch noch begleitet, wenn wir mal enger aneinandergerückt sind. Deshalb rufen wir zu einem Wettbewerb auf. Bitte senden sie Ihren Namensvorschlag bis Ende Juli an Ihr Pfarramt oder per E-Mail an pfarrer.doering@t-online.de. Alle Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher unserer fünf Schwesterkirchgemeinden werden dann in einer gemeinsamen Sitzung den besten Namen auswählen.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Der Name sollte **kurz und treffend** sein und sich von anderen Dresdner Kirchgemeinden **unterscheiden**. Enthalten sein muss das „**Ev.-Luth.**“ und eine auf uns **zutreffende geografische Bezeichnung**. Es können auch zwei territoriale Bezeichnungen sein, die dann mit Bin-destrich geschrieben werden. Der Name kann darüber hinaus einen **biblischen (Orts)Namen** oder einer Person unserer **Kirchengeschichte** enthalten.

Zum gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag starten wir offiziell die Namenssuche und sind auf Ihre Vorschläge bis 31. Juli 2024 gespannt.

Neues aus dem Kirchturmvogelbrutkasten

Nachdem im letzten Jahr – aus welchem Grund auch immer - unsere Turmfalken keinen Nachwuchs hatten, lagen am 16. Mai drei Eier im Brutkasten im oberen Bereich unseres Kirchturmes. Vogelberinger Michael Hupfer geht davon aus, dass noch ein bis zwei weitere Eier hinzukommen werden, eh dann die Brut beginnt, die vorwiegend Sache des Weibchens ist. Lassen wir uns überraschen, ob sie dieses Jahr von Erfolg gekrönt sein wird.

Foto: Michael Hupfer

Die Anzahl der Jungvögel, die dann auch wirklich flügge werden, hängt am Nahrungsangebot, also v.a. wie viele Mäuse oder auch Sperlinge die Elternvögel heranschaffen können. Zählen Sie doch einfach im Hochsommer die um unseren Kirchturm herumfliegenden Turmfalken.

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge teilen hier Gemeindeglieder Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen. Gern können auch Sie das tun. Erzählen Sie, was Ihnen Ihr Glaube und vielleicht auch Ihr Tauf- oder Konfirmationsspruch bedeutet. – Mailen Sie diesbezüglich einfach an pfarrer.doering@t-online.de und senden dazu ein Bild von sich. Beides kann auch in Papierform im Pfarramt abgegeben werden.

Heute erzählt Ulrike Prätorius von sich:

„Ich gehöre seit April 2023 zur Bühlauer Gemeinde und engagiere mich dort mit meinem Mann im Kirchnerdienst, vielleicht wurde ich deshalb eingeladen, über meine Glaubenserfahrungen zu erzählen.

Mein Elternhaus war nicht besonders christlich geprägt. Zwar hatten meine Eltern katholisch geheiratet und ich wurde auch getauft, aber wir sind weder an Weihnachten noch an Ostern in einen Gottesdienst gegangen – geschweige denn unterjährig. Als es plötzlich hieß, ich solle in den Kommunionsunterricht gehen, war ich völlig überrascht. Wir hatten natürlich wie in Westdeutschland in den 70er Jahren üblich Religionsunterricht, für mein Leben war das aber nicht relevant. Das änderte sich, als mich eine Mitschülerin zur Teestube des EC (Entschiedene Christen) einlud. Von da an beschäftigte mich die Frage, welchen Stellenwert Gott in meinem Leben haben sollte bzw. könnte. Die Forderungen der evangelikalen Christen waren allerdings so absolut, dass ich mich nicht in der Lage sah, so ein Leben zu führen. Die Anforderungen, die Gott an mich zu stellen schien – wie es hieß – könnte ich nie erfüllen. Ich wandte mich ab.

Ab und an ging ich in einen Gottesdienst, weil ich weiter auf der Suche war, gefunden habe ich dabei nichts, was den Hunger meiner Seele stillte.

Atheismus oder z.B. Buddhismus hatten für mich keine Tragfähigkeit und halfen mir nicht auf der Suche nach dem Sinn meines Lebens. Schließlich war ich kurzzeitig in einer freikirchlichen Studentengemeinde, und scheiterte wieder an den Ansprüchen, die Gott vorgeblich an mich stellte.

Als ich 1993 nach Dresden kam, bin ich wieder auf Einladung einer Kommilitonin in eine freikirchliche Gemeinde gegangen. Mich hat der Glaube und das Engagement der Gemeinde beeindruckt – Heimat ist sie mir nicht geworden. Und so bin ich schließlich in der Johanneskirchgemeinde in Striesen gelandet. Ich konvertierte zum evangelischen Glauben und fand Heimat in Hauskreisen, Gebetskreis, Gottesdienstwerkstatt, Kirchencafé und Küsterdienst.

Wirklich lebenswendend war für mich die Begegnung mit den Ignatianischen Schweigeexerzitien. Zum ersten Mal habe ich sie 2010 auf dem Schwanberg ausprobiert, als ich in einer schweren Lebenskrise steckte und überhaupt keine Ruhe mehr fand. Sie haben mein Leben nachhaltig verändert. Jahr für Jahr lege ich nun so eine stille Zeit ein. Sie ist Kraftquelle, Neuorientierung und Lebenshilfe für mich. Mein Verhältnis zu Gott hat sich dadurch grundlegend verändert. Ich durfte viele negative Gottesbilder und Erfahrungen ablegen und habe echte Befreiung erlebt. Er ist mein täglicher Begleiter und viele Fragen, die ich vorher zergrübelt habe, kann ich nun in der Stille und im Gebet vor Ihn bringen. Er ist ein wahrhaftiger Vater für mich geworden. Aus dieser Quelle zu leben ist eine ganz besondere Gnade und ich bin zutiefst dankbar dafür.

Im Rückblick auf mein bisheriges Leben durfte ich erfahren, dass er da war und mich begleitet hat – ganz nach dem Motto „Wo nur eine Spur im Sand zu sehen war, habe ich Dich getragen".

Zu meinem Christsein gehört unbedingt auch das Gemeindeleben mit den Glaubensgeschwistern dazu. Für diese gestiftete Familie bin ich sehr dankbar, weil meine eigene Ursprungs-familie sehr weit weg wohnt. Gerne bringe ich mich mit meinen Gaben ein und freue mich auf Gottesdienste, Kirchenkaffee, Konzerte und Gemeindefreizeiten. Vielleicht sehen wir uns ja mal sonntags?"

Ulrike Prätorius

„Für alle. Mit Herz und Verstand“
Aus dem Brief des Landesbischofs zum Wahljahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr 2024 ist ein Jahr der Wahlen. Am 9. Juni 2024 werden wir im Rahmen der Kommunalwahlen in Sachsen über die zukünftige Besetzung der Kreistage sowie der Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte entscheiden. Parallel dazu können wir im Rahmen der Europawahl über die Abgeordneten und die zukünftige Zusammensetzung des europäischen Parlaments mitbestimmen. Am 1. September sind wir schließlich zur Wahl eines neuen Sächsischen Landtags aufgerufen. In ökumenischer Verbundenheit haben Bischof Timmerevers und ich uns in Zusammenarbeit mit unseren Büros und Pressestellen auf eine gemeinsame Initiative verständigt, die das Wahljahr 2024 begleiten soll. Ich möchte sie Ihnen mit diesem Schreiben gern vorstellen und Sie herzlich einladen sich ihr anzuschließen. Die Initiative steht unter dem Motto »Für alle. Mit Herz und Verstand«. Sie möchte darauf hinweisen, dass für uns als Christinnen und Christen bei allen Wahlentscheidungen der Blick auf die Themen Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt orientierend sein sollte. Wie die Universalität des Evangeliums selbst, sollte auch unser Denken, Entscheiden und Handeln stets auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sein. Der Ausschluss Einzelner oder ganzer Gruppen ist damit nicht vereinbar. Weiterhin sind wir als Menschen insgesamt, besonders aber als Christinnen und Christen, aufgerufen Herz und Verstand zusammenzubringen um gute Antworten auf die komplexen Fragen unserer Zeit zu finden.

Die gemeinsame ökumenische Initiative zum Wahljahr 2024 verfolgt das Ziel, die Stimme der Kirche nach außen hör- und sichtbar werden zu lassen. Sie ist damit ein Beitrag der Kirchen zum gesellschaftlichen Diskurs. Vor allem aber soll die Initiative auch die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Aktivitäten der evangelischen und katholischen Kirche im Freistaat Sachsen – auf allen Ebenen und in allen Gremien und Gruppen – unter ein gemeinsames Dach zu stellen. Wir wollen mit dieser Initiative dazu anregen und Mut machen, im Kleinen wie Großen selbst aktiv zu werden und sich einzubringen. … Für alle. Mit Herz und Verstand.

[…]

Ein persönliches Wort zum Schluss: Ich würde mich freuen, wenn wir es gemeinsam schaffen würden, als Kirchen in Sachsen mit dieser Initiative in allen Regionen hör- und sichtbar zu werden, Räume zum Austausch anzubieten und Orientierung zu geben! Denn mit den bevorstehenden Wahlen stellen sich sehr grundsätzliche Fragen. Die Stimmung in unserem Land ist vor dem Hintergrund verschiedener Krisen angespannt, teils auch aufgeheizt. Mit Sorge nehme ich ein abnehmendes Vertrauen in staatliche Institutionen, in Politikerinnen und Politiker, aber auch in Nachbarinnen und Nachbarn wahr. Der Ton sprachlicher Äußerungen wird rauer, rutscht immer häufiger in den Bereich des Unanständigen ab. Wirklichen Gesprächen mit dem Ziel der Verständigung wird damit die Grundlage entzogen – wenn sie überhaupt noch geführt werden. Hinzu kommen ein wieder erstarkender Antisemitismus und wachsende Ressentiments gegenüber Menschen, die in unserem Land Schutz suchen. Es gilt sich aus einer christlichen Grundhaltung heraus besonnen und verantwortungsvoll für eine Perspektive der Hoffnung, der Solidarität und des Gemeinsinns einzusetzen. Lassen Sie uns dafür gemeinsam eintreten! Mit freundlichen Grüßen und der herzlichen Bitte der Weitergabe dieses Schreibens

Tobias Bilz

Landesbischof
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Unsere Kirche soll ein sicherer Ort sein

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens hat in den letzten Jahren umfangreiche Standards für ein achtungsvolles und sensibles Miteinander gesetzt, an deren Umsetzung wir auch in unserer Kirchgemeinde arbeiten. Konkret gibt es eine Arbeitsgruppe, die im Blick auf Präventionsmaßnahmen an einem Schutzkonzept arbeitet. Wir sind uns sicher, dass dieses Thema unser aller Aufmerksamkeit braucht, damit auch unsere Gemeinde(räume) sichere Orte für Menschen jeden Alters sind. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Hinweise haben oder daran mitarbeiten möchten. Über die Standards der Landeskirche können Sie sich auch hier informieren: https://www.evlks.de/rahmenschutzkonzept

Gemeindefreizeit im September – Bitte anmelden!

Foto: www.cvjm-schlesien.de/content/peregrinus

Gemeindewochenende in Görlitz

Vom 13. bis 15. September sind Sie eingeladen, mit anderen Reise- und Begegnungslustigen unserer Kirchgemeinde ein Wochenende in der CVJM-Herberge Peregrinus zu verbringen. Inmitten der historischen Görlitzer Altstadt wartet das barocke Stadthaus mit seinem gemütlichen Ambiente auf uns.

Anmeldung sofort möglich. Anmeldeflyer mit allen Infos und Preisen liegt aus bzw. kann von unserer Homepage runtergeladen werden.

Halbtagesfahrt ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Für die Ausfahrt am Mi., 05. Juni, sind noch wenige Restplätze vorhanden.

Wir fahren nach Wartha ins „HAUS DER TAUSEND TEICHE“ im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, wo auf uns eine fachkundige Führung durch die Erlebnisausstellung wartet und wir Kaffee trinken. Wer sich mobil genug fühlt, kann etwa 500 Meter bis an einen der Teiche laufen und den Blick schweifen zu lassen. Mal sehen, welche Vögel wir dort entdecken. Gern können Sie Ihr Fernglas dazu mitbringen.

Wir fahren mit Jäckel-Reisen. Abfahrt ist 12.00 Uhr an der Haltestelle Plattleite, dann Zustieg an den Haltestellen Weißer Adler, Hegereiter Straße und gegen 12.15 Uhr am Ullersdorfer Platz möglich. Zurück werden wir gegen 18.30 Uhr sein. Die Kosten von 45,00 Euro werden im Bus eingesammelt. Anmeldungen im Pfarramt Bühlau (26 83 028) möglich.

Herr, schenke ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

... die Getauften:

Amelie Podworny
Cäcilie Dachsel
Tamara Uhlig
Charlotte Meyer
Oskar Hempel

... die Konfirmierten:

Florian Vogel
Hanna Häsler
Hannah Gippner
Johann Deckert
Joschka Lorenz
Lotta Semmler
Maria Gumbrich
Sophie Schwenke
Svea Missuweit
Tillmann Potz
Valentine Eichberg

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps. 90.12

... die Verstorbenen:

Ulrike Köhler geb. Billig
im 84. Lebensjahr

Bericht vom Kurrendewochenende

Vom 03. bis 05. Mai waren wir, die Bühlauer Kurrende, im Sonnenhof in den Hellerbergen zum Kurrendewochenende. Wir haben viel gesungen und für unser Singspiel „Joseph und seine Brüder“ geprobt. Außerdem haben wir viele lustige Spiele gespielt.

Wir sind Freitagnachmittag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln angereist. Im Sonnenhof hieß es dann erstmal Zimmer beziehen. Danach haben wir ein paar Spiele gespielt und gesungen. Am nächsten Morgen wurden wir von den lieblichen Klängen einiger Sängerinnen - 15 Minuten zu früh! - geweckt! Darauf starteten wir mit einem guten Frühstück in den Tag und probten dann. Nach dem Mittagessen studierten einige einen Tanz ein und der Rest der Gruppe bastelte mit viel Spaß tolle Requisiten. Am Abend saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer und haben uns das Stockbrot schmecken lassen und dabei Lieder gesungen. Sonntags gab es dann erstmal Frühstück und es wurden noch letzte Kuchenstücke vom Vortag vernascht. Danach war es schon wieder Zeit Sachen zu packen und aufzuräumen. Anschließend haben wir uns noch für eine kleine Andacht und Abschlussrunde zusammengefunden und sind dann entweder abgeholt worden oder mit dem Bus nach Hause gefahren.

Herzliche Einladung zu unserem Musical! Die Aufführungen finden am **9. Juni 2024**, 10.30 Uhr in der Bühlauer Kirche im Rahmen des Gemeindefestes und am **16. Juni 2024** in der Weißiger Kirche, 10.30 Uhr, statt. Dabei werden wir unterstützt von den Kurrendekindern aus Schönfeld/Weißig.

Anzeige

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

Rückblick auf den gemeinsamen Gottesdienst mit den Pfadfindern und dem Jugendchor

Am 17. März 2024 feierten wir einen lebendigen Gottesdienst, der von den Pfadfindern und dem Jugendchor gemeinsam ausgestaltet wurde. Dabei drehte sich alles um das Thema „Jesus" – wer er denn war und was er uns bedeutet – schließlich hat jeder Mensch sehr persönliche, zum Teil recht unterschiedliche Vorstellungen darüber, sodass es sich angeboten hat, sich diesem Thema zu widmen!

Jede Gruppe bereicherte den Gottesdienst mit einem kleinen Beitrag, u.a. mit einer Rap-Einlage, Anspielen und der Jugendchor mit Teilen einer Latin-Messe und anderen modernen Stücken. Es war ein gelungener Vormittag mit einigen Aktivitäten im Anschluss: Neben einem Kirchencafé, bei dem wir miteinander ins Gespräch gekommen sind, konnte man sein Wissen über die Pfadfinderei bei einem Quiz testen. Ebenso haben wir als kleines Highlight die Außenwand der Michaelshütte mit Graffiti verschönert :)

Fotos: R. Moses

In allem: es war ein toller Vormittag und wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst in dieser Form!

Sommerpause der Pfadfinder

In der Woche vom 10.-14. Juni werden sich die Pfadfinder zum letzten Mal vor der Sommerpause zu ihren regulären Gruppenzeiten treffen! Wir werden miteinander auf das vergangene Schuljahr zurückblicken und voller Vorfreude in die Sommerferien starten!

Nach der Sommerpause geht es wieder in der zweiten Schulwoche los, also ab dem 12. August! Sicherlich wird es dann viel zu erzählen und zu berichten geben, sodass wir auch im neuen Schuljahr gut miteinander durch die Zeit gehen und eine starke Gemeinschaft erleben werden!

Gut Pfad von Ralph Moses

Kurzer Bericht des Fördervereins Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V.

Am 14.03.2024 hat sich der Förderverein zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung im Pfarrsaal getroffen. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem der Förderverein die kirchenmusikalischen Kreise und Veranstaltungen mit Zuschüssen bei Honoraren, Noten und für Technik für den Lobpreisgottesdienst Praystorm unterstützen konnte, wurde auch der Vorstand neu gewählt. Nach dem Umzug von Friederike Stölzel nach Kiel übernahm Matthias Herberg den Vorsitz des Fördervereins und wurde zur Mitgliederversammlung wiedergewählt. Alt und neu im Amt sind Steffen Richter als stellvertretender Vorsitzender und Monique Gumbrich als Schatzmeisterin.

In 2024 möchte der Förderverein mit Honoraren für Musikerinnen und Musiker, Noten, den Kosten für Aufführungsrechte für das Kindermusical, Lizenzierung von Lobpreisliedern für die Band sowie weiteren Ausgaben finanzielle Unterstützung geben.

Wie schon zur Tradition geworden, plant der Förderverein auch in diesem Jahr die Ausrichtung eines Familienkonzerts des Blechbläser-Ensembles des Heinrich-Schütz-Konservatoriums.

Herzliche Einladung hierzu am 22. September 2024 um 16:00 Uhr!

Wir danken allen Fördervereinsmitgliedern sowie allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und senden herzliche Grüße.

Matthias Herberg, Steffen Richter
und Monique Gumbrich

Vorstand des FV Kirchenmusik
St. Michael Dresden-Bühlau

Grafik: www.caepsele.de

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD

CLOSED
Was gut ist und böse, kapieren wir kaum. Gibt's noch mehr Obst vom Erkenntnisbaum?
©dichtungsding

Wenn man mit Worten Menschen jagt, wenn die Parolen hetzen, dann denkt dran, was der Pfarrer sagt:
Ihr dürft euch widersetzen!
©dichtungsding

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Anke Schutzeichel,
Thomas Wünsche
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Sophie Reichardt**
Fon: 01520 5104902 Mail: sophie.reichardt@online.de
Sonja Schubert
Fon: 0178 46 77 2 66 Mail: sonja.s.schubert@gmail.com

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
Christenlehre: **Caroline Deckert**
Fon: 0162 6565066
Mail: caroline.deckert@gmx.de
JG-Leitung: **Friedemann Eckardt**
Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 12. Juni und 13. August statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***August | September****:* ***01.07.****2024*

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

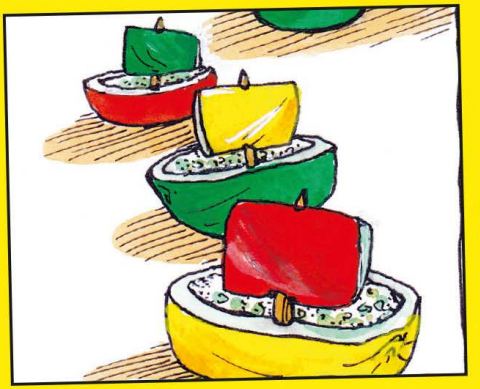
Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsaft färben rot. Walnussschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

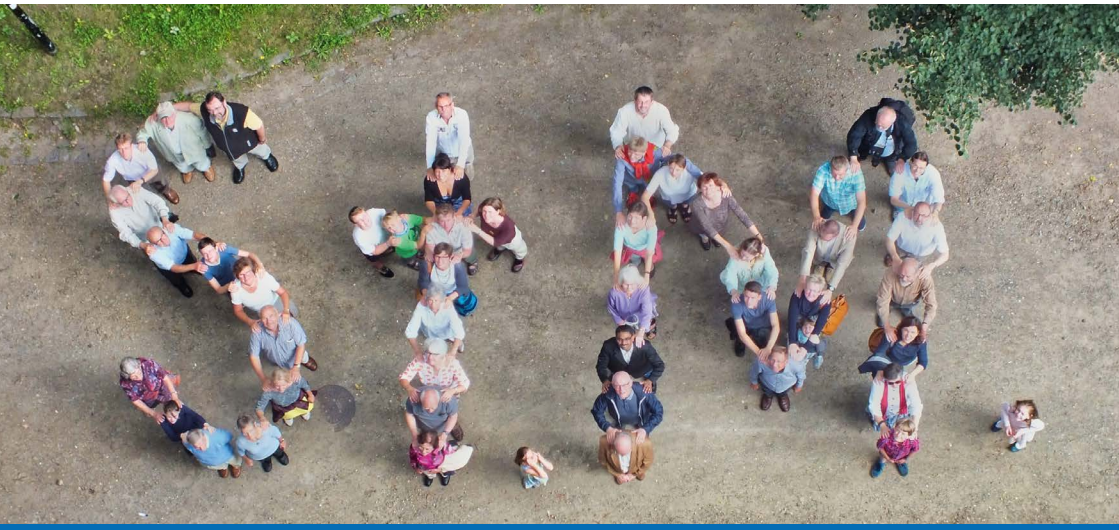
Lösung: sein Vater Jakob

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 09. Juni 2024, 10.30 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Aufeinander zugehen

GEMEINDEFEST mit SINGSPIEL



Herzliche Einladung zum Gemeindefest!

- Gottesdienst mit Kindersingspiel *Josef und seine Brüder*
- Imbiss mit Bio-Bratwurst, Bio-Käse u.a. Vegetarisches vom Grill (Bitte Salate, Geschirr und Besteck mitbringen)
- Zeit für Kennenlernen und Gespräche, Spiel und Spaß
- Kaffeetrinken (Bitte Geschirr, Besteck und selbstgebackenen Kuchen mitbringen)
- INGE „Initiative Nachhaltige GEmeinde“ stellt sich vor
- … und noch manch andere Stände & Überraschungen
- Abschluss: ein lustiges Märchenspiel

Helfende Hände ab 9.30 Uhr zum Aufbau willkommen!

Nähere Informationen siehe Seite 8

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de